

An die Mitglieder
Mühdorfer Netz e.V.

1. Vorsitzender
Georg Huber
Landratsamt
Töginger Str. 18
84453 Mühdorf a. Inn
Tel.: +49 8631 699701
Fax: +49 8631 699668

Regionalmanagement
Andreas Raab & Sascha Schnürer
c/o Schnürer & Company GmbH
Dieselstr. 9
84419 Obertaufkirchen
Tel.: +49 8082 94810-00
Fax: +49 8082 94810-30
management@muehdorfer-netz.de
www.mueldorfer-netz.de

Protokoll: LAG Mitgliederversammlung 07.02.2012

Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Kreuzerwirt
Mettenheim

Anwesend

Siehe beiliegende Teilnehmerliste.
Anwesende ordentliche stimmberechtigte Mitglieder: 17, ab TOP 8 19
Gäste: -
Versammlungsleiter Herr Georg Huber, 1.Vorsitzender Mühdorfer Netz e.V.

Tagesordnungspunkt	Beiträge und Ergebnis
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden	Der Versammlungsleiter der Mitgliederversammlung Herr Georg Huber, 1.Vorsitzender der LAG Mühdorfer Netz e.V. begrüßt alle Anwesenden Bürgermeister sowie Bürgermeistervertreter der Städte, Märkte und Gemeinden sowie die ordentlichen Mitglieder des Vereins. Herr Huber bedankt sich bei den anwesenden Bürgermeistern und Mitgliedern, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse am Mühdorfer Netz und den entsprechenden Zukunftsthemen bekunden. Er bedankt sich bei seinem Stellvertreter Georg Otter, der federführend die Termine während des Jahres für den Vorstand in Vertretung wahrnimmt.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Tagesordnung	Es wird festgestellt, dass mit Datum vom 16.01.2012 form- und fristgerecht zur Mitgliederversammlung der LAG eingeladen wurde. Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Einwände angenommen. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt.
3. Bericht des Vorstandes – Meilensteine 2011	Der Vorstand berichtet über die Meilensteine im vergangenen Jahr sowie über die drei Lenkungsausschusssitzungen und die Vorstandsklausur die seit der letzten Mitgliederversammlung abgehalten wurden (LEK-Termine: 12. April, 09. Juni und 22. November 2011, Vorstandsklausur: 20. September 2011). Fazit des 1. Vorsitzenden für das vergangene Jahr 2011:



	<p>Die Abwicklung durch das LAG Management läuft zielorientiert und strukturiert. Insgesamt wurden im Jahr 2011 5 Projekte vorbereitet und beschlossen, wovon 4 Projekte inzwischen genehmigt sind (Bewegungspark für Alt und Jung, Flying Fox im Wildpark Oberreith, Nachbarschaftshilfe, Aktionsraum Dorf) – ein Projekt wurde mit Auflagen beschlossen (Dorfladen Flossing). Einige Projektideen mussten aber auch mangels geeigneter Rahmenbedingungen (Co-Finanzierung, Vorarbeiten, Zeitpunkt) verworfen oder zurückgestellt werden, bspw. Bio-Mälzerei.</p> <p>Der 1. Vorsitzende ruft zu mehr Engagement und Aktivitäten seitens der Bürgermeister und Mitglieder auf, da sonst Fördergelder verloren gehen. Der bürokratische Aufwand sollte potentielle Projektträger nicht abschrecken. Es gilt nach wie vor den Familienfreundlichen Landkreis mit Leben zu füllen, Strukturen im Landkreis zu schaffen, damit sich Familien hier auch wohl fühlen und gerne leben und arbeiten. Vor dem Hintergrund des Ausbaus der Bahn und Autobahn gilt es, sich jetzt für die Zukunft aufzustellen.</p> <p>Nachdem keine weiteren Fragen an den 1. Vorsitzenden gestellt werden wird auf den Bericht des Schatzmeisters überleitet.</p>												
<p>4. Bericht des Schatzmeisters</p>	<p>Schatzmeister Georg Waldinger erläutert die Buchungen 2011 (siehe Folien, Anlage). Die Buchungen 2011 sind hauptsächlich auf das LAG Management beschränkt. Kleine Beträge sind für Verwaltungskosten angefallen. Einnahmen erfolgten durch Landkreismittel, EU-Fördermittel und Vereinsbeiträge.</p> <p>Herr Waldinger erläutert Umbuchungen bzgl. der Zahlungen im 3. und 4. Quartal an das LAG Management. Diese gingen versehentlich direkt vom Landkreiskonto an das LAG Management und nicht über den Verein Mühdorfer Netz. Da somit kein Antrag auf Fördermittel seitens des Vereins gestellt werden kann, wurden die Buchungen rückgängig gemacht und ordnungsgemäß ein Zuschuss seitens des Landkreises an den Verein überwiesen, dieser wiederum bezahlt die beiden Quartalsrechnungen.</p> <p>Kassenbestand zum 31.12.2010</p> <table data-bbox="496 1429 1150 1518"> <tr> <td>Bestand 01.01.2011 Giro</td> <td>2.053,98 Euro</td> </tr> <tr> <td>Bestand 01.01.2011 Geldmarktkonto</td> <td>15.903,34 Euro</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>17.957,32 Euro</td> </tr> </table> <p>Bestand 31.12.2011 Giro</p> <table data-bbox="496 1552 1150 1641"> <tr> <td>Bestand 31.12.2011 Giro</td> <td>27.010,99 Euro</td> </tr> <tr> <td>Bestand 31.12.2011 Geldmarktkonto</td> <td>7.756,84 Euro</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>34.767,83 Euro</td> </tr> </table>	Bestand 01.01.2011 Giro	2.053,98 Euro	Bestand 01.01.2011 Geldmarktkonto	15.903,34 Euro	Summe	17.957,32 Euro	Bestand 31.12.2011 Giro	27.010,99 Euro	Bestand 31.12.2011 Geldmarktkonto	7.756,84 Euro	Summe	34.767,83 Euro
Bestand 01.01.2011 Giro	2.053,98 Euro												
Bestand 01.01.2011 Geldmarktkonto	15.903,34 Euro												
Summe	17.957,32 Euro												
Bestand 31.12.2011 Giro	27.010,99 Euro												
Bestand 31.12.2011 Geldmarktkonto	7.756,84 Euro												
Summe	34.767,83 Euro												
<p>5. Bericht der Kassenprüferin</p>	<p>Die Kasse wurde geprüft durch Frau Annemarie Haslberger (Huber Matthäus entschuldigt). Von der Kassenprüferin wird ohne Beanstandungen eine korrekte Buchführung festgestellt.</p> <p>Es gibt keine weiteren Fragen der Anwesenden zur finanziellen Situation an den Schatzmeister oder die Prüferin.</p>												

<p>6. Entlastung des Vorstands</p>	<p>Frau Annemarie Haslberger schlägt die Entlastung des Vorstands und des Kassiers vor.</p> <p>Die Entlastung der Vorstandschaft wird einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimme angenommen.</p>
<p>7. Beschluss zur Satzungsänderung und Ergänzung in §10</p> <p>Ergänzung Einhaltung Mindestquorum</p>	<p>Vorsitzender Georg Huber erklärt, dass sich die personelle Festlegung auf die beiden Bürgermeistersprecher, wie bis dato in der Satzung festgelegt, für die Wahrnehmung der Vertretung im Lenkungsausschuss als nur bedingt praktikabel erwiesen hat. Eine Vertretung im LEK setzt u.a. ein grundsätzliches Interesse und entsprechende zeitliche Ressourcen voraus. Sollte einer der Bürgermeistersprecher die Vertretung nicht wahrnehmen wollen bzw. können, wäre mit der geänderten Fassung eine flexiblere Vertretungslösung aus dem Kreise der Bürgermeister möglich. Das heißt, anstatt auf den 1. und 2. Sprecher der Bürgermeister festgelegt wäre ein Satzungsänderung hin zu „zwei bestellte Vertreter der Bürgermeister“ sinnvoll.</p> <p>Vorschlag zur Änderung der Satzung:</p> <p>§10 (3) Mitglieder des REK - Lenkungsausschusses ist der Vorstand des Vereins sowie Vertreter öffentlicher Einrichtungen und von Wirtschafts- und Sozialpartnern im Landkreis. Der REK -Lenkungsausschuss setzt wie folgt zusammen:</p> <p>a) Vertreter öffentlicher Einrichtungen:</p> <p><u>Nachfolgenden Passus streichen und ersetzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> der 1. und 2. Sprecher der Bürgermeister der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis als Vertreter des Bayerischen Gemeindetags Kreisgruppe Mühldorf <u>zwei bestellte Vertreter der Bürgermeister der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis als Vertreter des Bayerischen Gemeindetags Kreisgruppe Mühldorf</u> <p>Die Satzungsänderung wird per Akklamation ohne Gegenstimme angenommen.</p> <p>Die Beschlussfähigkeit zu jeder Projektauswahlentscheidung setzt die Einhaltung eines Mindestquorums von mind. 50% auf Seiten der Wirtschafts- und Sozialpartner voraus.</p> <p><u>Einhaltung eines Mindestquorums</u></p> <p>Die Ergänzung ist eine erforderliche Anpassung aufgrund der Änderung der EU-LEADER-Durchführungs-Verordnung, die nicht nur bei der formalen Besetzung, sondern bei allen Projektauswahlentscheidungen des Lenkungsausschusses die Einhaltung eines Mindestquorums von mind. 50% auf Seiten der Wirtschafts- und Sozialpartner vorsieht. Von Seiten des Landwirtschaftsministeriums wurden alle bayerischen Leader-Aktionsgruppen angehalten, diese Anpassung vorzunehmen.</p> <p>Die Satzungsänderung wird per Akklamation ohne Gegenstimme angenommen.</p> <p>Frau Schußmüller gibt die Änderungen und das Protokoll an das Vereinsregister weiter.</p>

<p>8. Bericht des LAG Managements</p>	<p>Herr Schnürer berichtet über die Umstrukturierung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und über geänderte Zuständigkeiten für Leader. Neuer Leader Manager ist Hr. Wittmoser (vormals Fr. Vaas) am AELF in Rosenheim, für die Abrechnungen und Verwendungsnachweise ist Hr. Baumgartner (vormals Hr. Popp) zuständig, ebenso am AELF in Rosenheim.</p> <p>Herr Schnürer und Herr Raab erläutern die bis dato vom LEK beschlossenen Projekte und die Fördersummen (→ Folie 14). Bis dato wurde für Projekte die Gesamtsumme brutto von 839.111,62 Euro investiert, Leader förderte in Höhe von 318.752,68 Euro. Darüber hinaus gibt das LAG Management einen Ausblick auf mögliche weitere Projektentwicklungen. Ein größeres mittelfristiges Netzwerkprojekt könnte die Neustrukturierung der Tourismusarbeit in der Region Inn-Salzach werden.</p> <p>Herr Raab erläutert die Herausforderungen für das Mühldorfer Netz in den nächsten Jahren. Das LAG Management wird noch bis einschließlich 2013 gefördert, bis 2015 läuft noch die momentane Leader Förderperiode. Frage ist wie man sich danach aufstellt. Grundsätzliche Erkenntnis ist, dass es insgesamt es an einer größeren kritischen Masse von Projektträgern mangelt, die über ausreichende Ressourcen verfügen und ein Interesse an innovativen Zukunftsüberlegungen mitbringen.</p> <p>Dennoch sind einige denkbare Themen auf der Agenda die eine gute Grundlage für eine Weiterführung geben würden. Absehbare Zukunftsthemen für die Kommunen sind dabei die kommunale Daseinsvorsorge, Mobilität, Wertschöpfungskettenansatz und Veränderungen durch den Weiterbau der A 94 (→ Folie 21 und 22). Ein vorläufig denkbarer Rahmen wäre für den Landkreis Mühldorf:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) „Lebensnahe“ Weiterentwicklung eines familienfreundlichen Landkreises und familienfreundlicher Kommunen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarfsorientierte Anpassung von kommunalen Daseinsvorsorgestrukturen. ▪ Aufbau alternativer Mobilitätsangebote 2) Stärkung der wirtschaftlichen Strukturen in Partnerschaft mit dem Landkreis Altötting <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau/Weiterentwicklung einer schlagkräftigen Tourismus- und Wirtschaftsförderung in der Region Inn-Salzach ▪ Weiterentwicklung WSK – ggf. mit Konzentration auf landwirtschaftl. Angebote. 3) Steuerung der Veränderungen, die sich aus dem Weiterbau der A94 ergeben <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung/Bewusstseinsbildung hinsichtlich absehbarer Veränderungen. ▪ Stärkung interkommunaler Zusammenarbeit. <p>Auf Grund des Standes diverser Projektvorbereitungen bietet es sich an, die beiden kommenden Einreichtermine (6.3. und 29.5.) sowie die LEKs (17.4. und 10.7.) zusammenzufassen. Neuer Einreichtermin ist somit der 30.4.2012, nächster LEK Termin der 12.6.2012.</p>
<p>Jahresplanung / Termine</p> <p>9. Wünsche und Anträge, Verschiedenes</p>	<p>Der 1. Vorsitzende stellt fest, dass eine Fortführung in der nächsten Förderphase davon abhängt, inwieweit die Kommunen mitziehen und den Verein Mühldorfer Netz aktiv unterstützen und nutzen. Er plädiert jedoch dafür, dass Herausforderungen gemeinsam angegangen werden sollen und dies gerade auch im Verbund eines Mühldorfer Netzes besser möglich ist.</p>



	<p>Herr Dr. Dürner schließt sich dieser Aussage an. Er lobt die Bemühungen des Vereins und gerade auch des LAG Managements, die hohen Wert auf eine optimale Betreuung und Beratung der Kommunen legen und v.a. auch die Eigenheiten und Besonderheiten des Landkreises Mühdorfs bei Planungen und Projekten berücksichtigen.</p> <p>Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern und stellt fest, dass keine weiteren Wünsche und Anträge eingegangen sind.</p> <p>Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung um 21:15 Uhr.</p>
--	---



1. Vorsitzender: Georg Huber



Protokollführung: Sonja Schußmüller